

Aufgabenblatt zum inneren Monolog Filmbeispiel: „For the birds“

1. Bildet Arbeits-Tandems. Arbeitet dieses Mal mit jemandem zusammen, mit dem ihr selten oder noch nie zusammen gearbeitet habt.
2. Per Zufallsverfahren erhaltet ihr einen der Figuren aus dem Film, dem ihr euch dann speziell widmen sollt. Zur Auswahl stehen:
(durchzählen lassen)
Charly Vogel, der sich schon zu Beginn des Films über versehentliche Berührungen aufregt.
Slazzy Vogel, der im Verlauf des Films Charly und Co. erst anfeuert, gegen Ende aber (freilich zu spät) vor den Folgen des Pickens warnt.
Bennie der große Vogel.
3. Schaut den Film noch einmal an und konzentriert euch auf eure Figur.
4. Versucht zunächst, eure Figur durch Sammeln von Adjektiven genau zu charakterisieren. Versucht, das Verhalten der Figur im Verlauf des Films genau zu bestimmen. Dazu erstellt ihr **schriftlich** eine Stichwortsammlung (ins Schulheft; Überschrift nicht vergessen!).
5. Schnitzlers Text „Leutnant Gustl“ schilderte u.a. den Verlauf einer kurzen Szene vor einer (Theater-)Garderobe.
Ihr formuliert nun einen inneren Monolog zu eurer Vogel-Figur, verzichtet aber auf eine Verbalisierung (direkte Rede) des zwischenzeitlichen Gezwitschers und gebt also lediglich die begleitenden Gedanken eurer Vogel-Figur wieder.
6. Euer innerer Monolog sollte zwischen 1 ½ und 2 Seiten lang sein.
Zu Hause tippt ihr den fertig gestellten Text in den Computer ein.
7. Überlegt euch nach der Fertigstellung einen angemessenen mündlichen Vortrag eures Textes. Zu Beginn der nächsten Stunde werden wir eure Vorträge hören.

Viel Spaß!